

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Rheingönheim	11.10.2023	öffentlich

**Anfrage der sozialliberalen Fraktion im Ortsbeirat
Sicherheit in Rheingönheim**

Vorlage Nr.: 20236960

Stellungnahme der Polizeidirektion Ludwigshafen

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage vom 26.09.2023. Wie dieser zu entnehmen ist, richten sich die aufgeworfenen Fragestellungen insbesondere an die rnv sowie an die Stadtverwaltung Ludwigshafen.

Die polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2023 steht unter dem Vorbehalt des Ministeriums des Innern und für Sport und wurde für dieses Jahr noch nicht veröffentlicht. Insoweit können wir Ihnen vom polizeilichen Blickpunkt aus momentan lediglich Tendenzen, basierend auf Daten des Vorgangsbearbeitungssystems, liefern. Hierzu sei angemerkt, dass Vorfälle an Haltestellen nicht explizit filterbar sind. Diese sind im ganzen Stadtgebiet verteilt und werden nicht gesondert ausgewiesen. Aus zurückliegenden Erfahrungen kann Ihnen jedoch mitgeteilt werden, dass es sich hierbei überwiegend um Sachbeschädigungen an Glasscheiben sowie an Fahrkartenautomaten handelt. Diese bewegen sich gemäß nicht abschließender Recherche unter den genannten Bedingungen für das Dienstgebiet der Polizeiinspektion Ludwigshafen 1 im bisherigen Jahr 2023 in einem einstelligen Bereich.

Eine Recherche für die Endhaltestelle Ludwigshafen-Rheingönheim, sprich Hoher Weg, ergab für den Zeitraum 01.01.2023 bis 30.09.2023 eine niedrige einstellige Zahl von überwiegend Eigentumsdelikten. Diese Örtlichkeit findet im Rahmen unserer allgemeinen Streifentätigkeit Berücksichtigung.

Darüber hinaus kann Ihnen im Hinblick auf Ihre Anfrage mitgeteilt werden, dass ein regelmäßiger Austausch mit unterschiedlichen Stellen der Stadtverwaltung besteht. Zudem finden mehrmals jährlich gemeinsame Kontrollen mit der rnv und der Polizei statt. Insbesondere im „Arbeitskreis SOS“, in welchem Vertreter der Stadtverwaltung und unter anderem auch die Polizei anwesend sind, ist das Thema Sicherheit im öffentlichen Raum standardmäßig auf der Tagesordnung. Das subjektive Sicherheitsgefühl im Bereich von Haltestellen war dort bislang noch kein thematischer Schwerpunkt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Frederik Spörl
Leiter Ermittlungsführung

POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ

Stellungnahme RNV

Wie sehen aktuell die Möglichkeiten an den Haltestellen der rnv aus, um schnell Hilfe herbeizurufen (Notrufknöpfe etc.)?

Jede stadteinwärts führende Stadtbahnhaltestelle in Rheingönheim verfügt über einen Fahrscheinautomaten, der mit einem Notrufknopf mit Aufschaltung (Direktverbindung) an die Polizei ausgestattet sind.

In welchem Rhythmus bestreift der Kommunale Vollzugsdienst und ggf. andere Bereiche der Stadtverwaltung die Endstelle Rheingönheim?

In welchem Rhythmus der KVD/andere Bereiche der Stadtverwaltung die Endstelle Rheingönheim bestreifen ist der rnv nicht bekannt. Die Endstelle Rheingönheim wird vom Service- und Sicherheitsteam der rnv im Rahmen des Tagesgeschäfts regelmäßig (ca. 10x/Monat) bestreift. Die Kontrollzeitpunkte werden in täglichen Serviceberichten festgehalten.

Besteht ein Austausch zwischen Stadt und rnv (und ggf. der Polizei) bezüglich der Verbesserung sowohl des subjektiven Sicherheitsgefühls als auch der objektiven Sicherheitslage im Bereich der Haltestellen? Welche Erkenntnisse liegen diesbezüglich bereits vor?

1. Die Zusammenarbeit von unserem Service- und Sicherheitsteam mit dem KVD und der Polizei erstreckt sich in Ludwigshafen aktuell auf den Berliner Platz als Problemhaltestelle mit den meisten Vorfällen (seit Juli 2023). Hierzu wurde zwischen Herrn Knöchel (Stadt LU, Bereich Öffentliche Ordnung, Abteilungsleiter Gewerbe und Ordnung), Herrn Seifert (Polizei, PI LU1) und Herrn Tahir (rnv, Abteilung PB3) in einer Kooperationsarbeit Regelungen zur Herstellung von Sicherheit und Ordnung am Berliner Platz getroffen.
2. Weitere Zusammenarbeit mit der Polizei in LU: Bestreifungen Haltestelle LU Rathaus und LU Hbf., Schwerpunktkontrollen/Fahrscheinprüfungen in gemischten Teams rnv/Polizei

Unter der Zusammenarbeit sind folgende Aufgaben zu verstehen:

- verstärkte Präsenz, enger Bestreifungsturnus aller Beteiligten
- kurze Reaktionszeiten durch kurze Kommunikationswege/Erreichbarkeiten
- Regelmäßige Dokumentation der Lage vor Ort und Maßnahmen

Weitere Erkenntnisse zum Sicherheits-Lagebild ergeben sich u.a. aus den von unserer der Betriebszentrale zentral erfassten Vorfällen, den eingehenden Fahrgastmeldungen, den Erfahrungsberichten der Personale aus dem Fahrdienst und aus der Fahrausweisprüfung.

An folgenden Haltestellen in der gesamten Stadt Ludwigshafen sind in unserer Datenhaltung seit Anfang 2022 (exakter erfasster Zeitraum 01.01.2022 bis 26.09.2023) zwei oder mehr Vorfälle (Übergriffe, Vandalismus, gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr, Schlägerei, Betrunkene, Randal) verzeichnet:

Somit ist an den Haltestellen in Rheingönheim im genannten Zeitraum folgende Anzahl von Vorfällen vermerkt:
Rheingönheim (Endstelle): 9

Friedensstr.: 4

Rheingönheim Bahnhof: 3

Weitergehende Erkenntnisse zum Sicherheits-Lagebild an der Haltestelle Rheingönheim (Endstelle):

Die Analyse nach Vorfall-Tag und -Zeit ergab keine saisonalen Schwerpunkte. Die Vorfälle ereigneten sich häufiger an Donnerstagen und Wochenenden im Zeitfenster 18-4 Uhr.

Aus den Erkenntnissen resultiert aus unserer Sicht:

Das Sicherheitskonzept und die Sicherheitsstrategie entwickeln sich dynamisch, d.h. neben unseren regelmäßigen geplanten Kontrollbezirken und Service- und Sicherheitsaufträgen, die sich vorwiegend auf die abendlichen/nächtlichen Stunden und möglichst auf das ganze Bedienungsgebiet erstrecken, wird neben planbaren Aufträgen (=präventive Maßnahmen, bekannte Problemhaltestellen- und Linien (siehe Haltestellen oben in der Abbildung), Veranstaltungen) auch auf adhoc-Bedarfe kurzfristig reagiert (z.B. reaktiv bei gefährlichem Eingriff in den Bahnverkehr (Schotter auf Gleisen)). Weitere Maßnahmen zur Steigerung des subjektiven und objektiven Sicherheitsempfindens werden aktuell rnv-intern in zwei strategischen Arbeitsgruppen erarbeitet.

Freundliche Grüße

Boris von Krueger

Ludwigshafen Stadt am Rhein

Anzahl Vorfälle/Haltestelle LU
01/2022-09/2023

